



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Instandsetzung Bahnbrücken 2011/2012 Zwischenbericht 09/2013

Kostenerhöhung/ Mehrbedarf Bahnbrücken Bericht 09/2013





STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Instandsetzung Bahnhofsbrücken 2011/2012

Zwischenbericht 09/2013

Gliederung

1. Beschlusspunkte aus dem Stadtverordnetenbeschluss IV-094-44/12 vom 19.12.2012
2. Stand Prüfung Rechnungsprüfungsamt
3. Stand der Baumaßnahmen
4. Stand Finanzierung/ Förderung (nichtöffentlich)
5. Stand der Nachträge/ Rechnungslegungen (nichtöffentlich)



STADT COTTBUS
CHOŠEBUZ

Instandsetzung Bahnbrücken 2011/2012

Zwischenbericht 09/2013

1. [Beschlusspunkte aus dem Stadtverordnetenbeschluss IV-094-44/12 vom 19.12.2012](#)

1.1 monatliche Berichterstattung in den Ausschüssen WBV/ Finanzen

- Monatlicher Bericht in beiden Ausschüssen erfolgt
- Zwischenbericht wurde im März den Ausschüssen vorgelegt
- Endbericht war für September vorgesehen
kann noch nicht vorgelegt werden
Begründung: - einzelne strittige Abrechnungen
 - noch nicht vollständige Mängelbeseitigung und Ab-
arbeitung der Restleistungen, daher Schlussrechnung
noch in Prüfung
 - Einbeziehung eines externen Prüfers zu 2 Positionen
bezüglich der Abrechnungen vom Rechnungsprüfungsamt
empfohlen



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Instandsetzung Bahnbrücken 2011/2012

Zwischenbericht 09/2013

1.2 Maßnahmen zur Verbesserung des Informations- u. Nachtragsmanagement

- Eine Überprüfung der Arbeitsanweisung aus 2008 zur Rechnungsprüfung im FB 66 ist erfolgt. Der Inhalt dieser Arbeitsanweisung ist für den FB 66 weiterhin bindend (Nachtrag vor Zahlung der Rechnung erforderlich).
- Die neue Dienstanweisung zur Vergabeorganisation wird durch das Zentrale Vergabemanagement, den Servicebereich Recht / Steuerungsunterstützung, das Rechnungsprüfungsamt und die Innenprüfung des GB Stadtentwicklung und Bauen bis zur 42. Kalenderwoche erarbeitet.
- bis 46. Kalenderwoche erfolgt Endabstimmung
- bis 48. Kalenderwoche Vorbereitung DB Rathausspitze
- 49. Kalenderwoche Einbringung der Vorlage – bei Bestätigung anschließende Inkraftsetzung



Instandsetzung Bahnbrücken 2011/2012 Zwischenbericht 09/2013

1.3 Beauftragung von externen Bauüberwachungen/ Bauoberleitung/ Projektsteuerung ab Maßnahmen von 500 T€

- Diese Festlegung betrifft 2013/14 derzeit keine Maßnahmen im Team Brücke, alle in diesem Zeitraum umzusetzenden Maßnahmen liegen unter 500 T€. Bis 30.09.2013 sollen durch Hochwasser geschädigte Brücken als Maßnahmen angemeldet werden.
- Auf Grund der Arbeitsrückstandsmeldungen werden auch Vergaben unter 500 T€ durch externe Bauüberwachung/ Bauoberleitung/ Projektsteuerung umgesetzt. Dazu wurden zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 50 T€ im Haushaltsplan 2013/14 angemeldet.
- Folgende Maßnahmen sollen lt. Haushaltsplan umgesetzt werden:

2013	Brücke Markgrafenmühle West	315 T€	(aufgrund personeller Besetzung noch nicht begonnen)
	Spreebrücke Nordring Mittelpfeiler	200 T€	(Vorbereitungsmaßnahmen laufen, Untersuchungen sind erst im Februar 2014 abgeschlossen)
	H.-Löns- Brücke (Planung/ Realisierung)	200 T€	(Planungsauftrag in Arbeit)
	Durchlass Skadower Weg (Planung/ Realisierung)	40 T€	(Planungsauftrag in Arbeit)
	Ostrower Steg (Planung)	20 T€	(Planungsauftrag in Arbeit)
	Durchlass Dorfmitte Branitz (Planung)	10 T€	(noch keine Planung ausgelöst)
	Brücke Kutzeburger Mühle (Planung)		(Planungsauftrag in Arbeit)
- Zur Erledigung dieser Aufgaben gibt es derzeit nur 1 MA, der selbe ist auch noch mit der Abrechnung der Bahnbrücken beschäftigt.



STADT COTTBUS
CHOSEBUZ

Instandsetzung Bahnbrücken 2011/2012 Zwischenbericht 09/2013

- Die 3 MA des Teams waren in Folge des Hochwassers mit den Prüfungen der Brücken rund 2 Monate befasst.
- FM-Anträge für Ersatzmaßnahmen in Folge Hochwasser sind ebenfalls bis 09/2013 vorzubereiten.

1.4 alle Vergabeverfahren werden in das zentrale Vergabemanagement überführt Einführung einer neuen DA zur Organisation von Vergabeverfahren nach VOB/A, VOL/A und VOF

- sh. Punkt 1.2
V.: Zentrales Vergabemanagement
- Alle Vergaben sind in das Zentrale Vergabemanagement überführt, außer Freihandvergaben, da hier die personelle Verstärkung mit 1 VZE erforderlich ist.



STADT COTTBUS
CHOŠEBUZ

Instandsetzung Bahnbrücken 2011/2012

Zwischenbericht 09/2013

1.5 Stand zur Zusammenlegung der Vergabekommissionen

- Vergabekommission VOL/ VOF und Vergabekommission VOB.
- Alle dafür notwendigen Gespräche wurden mit den Fachbereichsleitern und den Mitarbeitern geführt.
- Vorlage DB Rathausspitze mit Vorschlag zur Besetzung wurde am 26.02.2013 bestätigt.
- Die neue Vergabekommission VOL/ VOF/ VOB arbeitet seit ab 01.04.2013 entsprechend Stadtverordnetenbeschluss in u. a. Besetzung.
- neue Vergabekommission besteht aus
 - 7 stimmberechtigte Mitgliedern aus RSTU, FB 23, 66, 37, 20, 72, 70 und
 - 3 beratenden Mitglieder aus Innenprüferin GB IV, ZVM und A 14 (RPA)

Vorsitz hat RSTU
stellvertretender Vorsitz FB 66



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Instandsetzung Bahnbrücken 2011/2012 Zwischenbericht 09/2013

2. Stand Prüfung Rechnungsprüfungsamt (RPA)

Der Prüfbericht TP-20130018.006-002 Bahnbrücken / Finanzieller Mehrbedarf des Rechnungsprüfungsamtes liegt seit August 2013 vor.

Die Prüfung erfolgte zu:

- Verantwortlichkeiten, Ausschreibung einschließlich Preisspiegel
- Nachtragsangeboten/ Nachtragsvereinbarungen
- Positionen mit erheblichen Mehrmengen einschl. Vergütungsansprüche
- der Stellungnahme des Planer, der Unterlagen des Zuwendungsbescheides

Schwerpunkte der Prüfung waren folgende:

- Punkt 1: Verbundanker
Aumaßprüfung, Prüfung, ob die dem Bauauftrag zugrundeliegende Ausschreibungsunterlage zu den Leistungspositionen der Verbundanker den Anforderungen im Sinne des §7 Abs. 1 Ziffer der VOB/A entspricht
- Punkt 2: Rissinjizierung
Aufmaßprüfung



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Instandsetzung Bahnbrücken 2011/2012

Zwischenbericht 09/2013

- Punkt 3: Betonstahl einbauen
Aufmaßprüfung
- Punkt 4: Abbrucharbeiten
Prüfung einzelner Leistungspositionen auf Plausibilität und ob die vorgelegten Unterlagen zu Vermessung, Höhenplan und Ausgleichsgradienten der Überbauten der Straßenbrücken eine Aufmaßprüfung ermöglichen
- Punkt 5: Betoninstandsetzung
Prüfung der Leistungspositionen PCC-Mörtel/- Beton einbauen auf Plausibilität in Hinblick auf die unter Punkt 4 genannten übergebenen Unterlagen
- Punkt 6: Abdichtung
Prüfung der Leistungsposition Kratzspachtelung auf Plausibilität
- Punkt 7: 1. und 3. Nachtragsangebot
Prüfung der Leistungspositionen Feinstfräsen und Höchstdruckwasserstrahlen auf Plausibilität
- Punkt 8: 9. Nachtragsangebot
Prüfung der geänderten EP für Mehrmengen größer 110 %

Zu den Punkten 2, 3, 5 bis 8 wird derzeit durch den FB 66 im Rahmen der Prüfung der Schlussrechnung eine Stellungnahme erarbeitet.

Zu den Punkten 1 und 4 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt die Hinzuziehung von externem Sachverstand mit folgendem Prüfungsschwerpunkt empfohlen.



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Instandsetzung Bahnbrücken 2011/2012 Zwischenbericht 09/2013

- Punkt 1: Verbundanker in Stahlbetonbauteilen
Es soll extern geprüft werden, ob die dem Bauauftrag zugrundeliegende Ausschreibungsunterlage zu den Leistungspositionen der Verbundanker den Anforderungen im Sinne des §7 Abs. 1 Ziffer der VOB/A entspricht.
- Punkt 4: Vermessung, Höhenplan und Ausgleichsgradienten der Überbauten der Straßenbrücken
Extern soll geprüft werden, ob die zugehörigen Leistungspositionen zu Vermessung, Höhenplan und Ausgleichsgradienten erbracht wurden und ob die vorgelegten Unterlagen der Baufirma dennoch eine Aufmaßprüfung, also die Ermittlung der Abtragsflächen je Abtragshöhenbereich und die Auftragsflächen einschließlich dazugehöriger Auftragshöhen ermöglichen.

Nach Vorabstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt hat der FB 66 zwei für den Brückenbau fachlich geeignete Ingenieurbüros vorab angefragt, ob diese die o. a. Prüfleistungen durchführen können. Die externen Prüfer sind derzeit überlastet und stehen erst nach Beendigung der Sommerurlaubsphase zur Prüfung zur Verfügung (Ende 9/2013).



STADT COTTBUS
CHOŠEBUZ

Instandsetzung Bahnbrücken 2011/2012 Zwischenbericht 09/2013

3. Stand der Baumaßnahme

Abnahmen der Maßnahme waren am 07.12.2012 die Teilabnahme für die Fahrbahnen zur Verkehrsfreigabe im Zuge der Verkehrsfreigabe der Maßnahme Bahnhofstraße und am 08.03.2013 die Gesamtabnahme.

Folgende Mängel und zu erbringende Restleistungen wurden dabei festgestellt:

Stand der
Erledigung:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Übergangskonstruktion Nord CB-B073, Lastspur, Undichtigkeit Dichtungsgummi, M | erledigt |
| 2. Pfostenschuhe CB-B073, Fugenverguss fehlt, R | erledigt |
| 3. Übergangskonstruktion Süd CB-B071, Lastspur, Fugenverguss fehlt, R | erledigt |
| 4. Asphalt über allen Kammerwänden CB-N073, Risse im Asphalt, M | T.: KW 40 |
| 5. Handlauf Rampe NO CB-B073, Handlauf einbauen, R | T.: KW 39 |
| 6. Flügelwand NO CB-B073, Beschichtung Bereich Traggerüst, R | erledigt |
| 7. Entwässerung in den Hohlkästen, Rohrleitungsarbeiten, R | erledigt |
| 8. Überbauplatten Unterseiten Bereich Hohlkästen, Füllen von Rissen, R | erledigt |
| 9. Hohlkästen CB-B071, -072, -073, Unterseiten, Korrosionsschutz, R | erledigt |
| 10. Lager, Ankerplatte Treppe Stellwerk, Korrosionsschutz, R | erledigt |



STADT COTTBUS
CHOŠEBUZ

Instandsetzung Bahnbrücken 2011/2012 Zwischenbericht 09/2013

Die bei der Abnahme des Bauwerkes festgestellten Mängel und Restleistungen Nr. 1 – 3 und 6 - 10 wurden bereits erledigt.

Restleistungen sind noch in Höhe von ca. 33 T€ vorhanden.

Die Geländeerhöhung auf Rampe Nordost in Höhe von 9 T€ ist für September 2013 geplant.

Der Fugenverguss an der ÜKO Süd Straßenbrücke West und der Neueinbau jeweils eines Asphaltstreifens über den Kammerwänden der Straßenbrücke stehen noch aus. Es ist geplant diese Arbeiten zusammen mit der Erneuerung des Asphaltbelages im Blitzervorfeld Rampe Südost bis KW 40 durchzuführen, um die Einschränkungen für den Verkehr durch mobile Sperren möglichst gering zu halten.